

Partizipative Formate in den Büchereien der Stadt Wien





6.4 km

Maßstab ca. 1:125000

© ViennaGIS

Hauptbücherei am Gürtel

- 20. Geburtstag!
- 2 Ebenen Bibliothek
- 1 Ebene Terrasse
- 4.000 qm²
- 400.000 Medien
- 750 Veranstaltungen im Jahr 2022



Partizipativ- was heißt das?

- Beteiligung
- Interaktion
- Dialog
- Zusammenarbeit
- Mitbestimmung



Warum gerade in einer öffentlichen Bibliothek?

- Niederschwelligkeit
- Vielfalt der Kund*innen
- Lebendiger, offener Ort
- Bildungszentrum
- Ort der Demokratie
- Kreativraum
- Marktplatz



Worum geht es heute konkret?

- Erzählcafé
- digilog
- Living Books / Lebendige Bibliothek



Erzählcafé

Was sind Erzählcafés?

- in der Tradition der Biographiearbeit, der europäischen Erzähltradition und der amerikanischen „oral history“
- regelmäßiges Zusammenkommen
- Menschen, die sich nicht kennen
- zum Geschichten – und Erfahrungsaustausch
- Neugier und die Bereitschaft zum Erzählen und Zuhören von Nöten



Was sind Erzählcafés?

- informeller Treffpunkt
- interaktiv
- keine formalen Strukturen
- Austausch auf Augenhöhe

→ Gemeinschaftsgefühl und persönliche Bildung durch Erzählen von eigenen Geschichten und Erfahrungen



Wie sieht ein Erzählcafé bei uns aus?

- Seit Herbst 2021
- einmal pro Monat / 90 Minuten
- Präsenz im Bibliotheksraum
- Versorgung mit Kaffee und Wasser
- Moderation durch Gert Dressel (Historiker) und Maria Kostadinova (Stadt Wien Büchereien)
- Thema: Feste und Feiern, Gartenarbeit in der Stadt, Reisen, Gender, Muttertag / Frauentag / Vatertag, Geburt, Tod, Lebenswelt Büchereien



Warum sind Erzählcafés erfolgreich?

- Mehrwert für die einzelne Person: Lernen über sich. Lernen von anderen. Eröffnung neuer Perspektiven.
- Mehrwert für die Bibliothek: Festigung als kommunaler Treffpunkt, Inspiration, vielfältiges Angebot
- Mehrwert für die Gesellschaft: kritische Geister, Demokratisierung



digilog

digilog

- Seit Herbst 2021
- einmal pro Monat / 90 Minuten
- Präsenz im Bibliotheksraum
- intergenerativer Workshop
- Verständnis für unterschiedliche Aspekte des digitalen Raums erhalten
- ins Leben gerufen von Alexander Bayer (Stadt Wien Büchereien) und Nikolaus Fennes (Erwachsenenbildung, Kepler Universität Linz)



digilog – die Themen

- Fake News und Recherche
- persönliche Daten und Cookies
- Kommunikation in sozialen Medien
- Selfies
- Geodaten
- Emojis



Living books / Lebendige Bibliothek

Living books am langen Tag der Flucht

- bringt Menschen zusammen, die sonst keine Gelegenheit hätten, miteinander zu reden
- das persönliche Gespräch hilft, Vorurteile abzubauen
- Kooperation mit UNHCR



Fazit und Ausblick zu partizipativen Formaten

Fazit und Ausblick

- Andrang bewältigen
 - neue Kooperationen eingehen
 - evaluieren (Teilnehmende, Termine, Themen)
-
- Büchereien sind als lebendiger Ort und geschützter Rahmen bestens dafür geeignet
 - unsere Kund*innen sind vielfältig
 - sehr viele positive Rückmeldungen und Dank





Mag.a Magdalena Martha Maria Schneider
Stadt Wien Büchereien
Leiterin Hauptbücherei am Gürtel
magdalena.schneider@wien.gv.at

